

Leistungsbericht 2007 der Wiener Antidiskriminierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen (WASt)



Lesbische, schwule und transgener Lebensweisen stellen bestehende Rollenmuster infrage. Es wird ihnen daher oft mit Ablehnung und Diskriminierung begegnet. Die Wiener Antidiskriminierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen (WASt) tritt gegen Diskriminierung von Lesben, Schwulen und Transgender-Personen auf und setzt sich für die rechtliche und gesellschaftliche Gleichstellung ein. Sie ist die erste und österreichweit einzige derartige Stelle in einer kommunalen Verwaltung.

Projekt- und Schwerpunktüberblick 2007

Beratung, Bildungsarbeit und Veranstaltungen

- Die anonyme und kostenlose Antidiskriminierungs-Beratung für Lesben, Schwule, Transgender-Personen und am Thema Interessierte wurde 2007 insgesamt 148 Mal in Anspruch genommen.
- Bei 48 Schulungen zu Antidiskriminierung, Homosexualität und Transsexualität an Krankenpflegeschulen, höheren Schulen und Akademien, in der Lehrlingsausbildung der Stadt Wien, an der Verwaltungsakademie, im KAV der Stadt Wien und der Pädak des Bundes in Wien konnten 965 Personen direkt erreicht werden. Workshops und Vorträge wurden in öffentlichen Einrichtungen und diversen NGOs wie Stadtschulrat, ÖH der Uni Wien, Bereichsleitung für Strukturentwicklung, Frauenservice Graz, Lesbenberatung, Equalizent, Queer Business Women, Österreichischer Austauschdienst, Frauenfrühlingsuni der Uni Wien et cetera durchgeführt.
- Im Rahmen des EU-Projekts "Schoolmates" wurden vier Workshops zum Thema homophobes Bullying abgehalten und dabei 80 Lehrende sowie Schülerinnen und Schüler erreicht.

EU-Projekte und Internationales

- Mitarbeit in den EU-Projekten "Schoolmates" und "Arbeit mit lesbischen Täterinnen häuslicher Gewalt" im Rahmen des DAPHNE-II-Programmes
- Mitglied im Fachbeirat des Projekts "Bordnet" der Aids-Hilfe Wien
- Vortrag bei der Konferenz "Sexual Diversity - European Community" in Gent
- Vortrag beim Forum "Sexual Diversity" im Rahmen des 28. IÖD Weltkongresses in Wien
- Vortrag bei der Bordernet-Veranstaltung "HIV and Youth" in Salzburg
- Workshop bei der Konferenz "Täterinnen häuslicher Gewalt" in Frankfurt

Öffentliche Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit

- Anlässlich der jährlich stattfindenden Regenbogenparade wurde die Regenbogenfahne am Eingang des Wiener Rathauses aufgezogen.
- Teilnahme an der Regenbogenparade, Infostände am Straßenfest der Bezirksfestwochen Mariahilf, beim Mistfest der MA 48, beim Frauentag im Rathaus, bei den Wiener Frauengesundheitstagen und beim Frauen Power-Tag in der Stadthalle
- Hissen eines Red Ribbon am Wiener Rathaus anlässlich des Welt-Aids-Tages 2007

Kooperationen und Vernetzung

- Vernetzung mit kommunalen und nationalen Organisationen zur Bekämpfung von Diskriminierung
- Pflege und Ausbau der Kontakte mit relevanten NGOs sowie Dienststellen im In- und Ausland
- Betreuung von Info- und Projektpraktika der Fachhochschule für Sozialarbeit
- Regelmäßige Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe "Regenbogenfamilien" des Vereines "Gay Cops" und der "Soho".